

lich die Segel erfunden, wie sie die Ersten gewesen sind, welche nach der Beobachtung der Sterne ihre Fahrten lenkten. Indes blieb die Schiffahrt bis vor 500 Jahren noch immer äußerst unvollkommen; und ungeachtet man Segel hatte, und die Sterne beobachtete, wagte man sich selten auf das offene Meer. Dieß konnte man auch erst mit einiger Sicherheit nach der Bekanntschaft mit der Magnetnadel, die fast überall gerade nach Norden oder Süden zeigt, und so auch bei wolkenbedecktem Himmel einigermaßen den Schiffen ihren Lauf bestimmen kann. Und diese Nadel lernten die Europäer erst vor etwa 500 Jahren gebrauchen. Die meisten und größten Schiffe in neuern Zeiten bauen die Engländer und Nord-Amerikaner.

## 15.

Am wichtigsten wurde die Schiffahrt für den Handel. Der Handel war zuerst Tausch von Waaren, die der Eine im Ueberfluß hatte, und die dem Andern fehlten. Den Werth bestimmte das Bedürfniß. Wie aber dieser Tausch häufiger zu werden anfang, suchte man Mittel, wonach man die Waaren bestimmter vergleichen und würdigen konnte. Man maß sie nach Ellen, Klaftern, Tonnen; man wogte sie, anfangs nur in der Hand, dann auf einem rohen Brett: unsere Wagschale ist keine der ältesten Erfindungen. Dst aber hatte der Käufer nicht, was der Verkäufer zu haben wünschte; es gab dagegen eine Waare, die Alle gleich sehr schätzten und begehrten. So kam man nach und nach dahin, den Werth der Dinge (was sie gelten sollten) im Verhältniß zu dieser allgemein geschätzten Waare zu bestimmen. Dieß war der Ursprung des Geldes. Dazu gebrauchte man in einigen Gegenden